

Stadtteile	54 Mecklenbeck	57 Roxel	58 Nienberge / Nienberge-Häger	77 + 76 Handorf / Gelmer-Dyckburg		86 Angelmodde	91 Berg Fidel	95 Hiltrup-Ost	
Antragsziel	Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächen	Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächen	Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächen, Ergänzung des Einzelhandelsangebots, Gestaltung der Ortsmitte	Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächen		Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächen	Verbesserung Lebenssituation	Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächen	
1. Bevölkerungsindikatoren - Stand 31.12.2017				Handorf	Gelmer - Dyckburg				
Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil gesamt	9490	9301	6907	8085	3845	8465	5932	6234	
Bewegung je 1000 Einwohner, darunter	Geburten	9,5	10,5	10,3	8,2	9,1	13,0	12,0	6,9
	Sterbefälle	9,3	6,6	9,0	10,5	6,8	9,2	13,0	11,7
	Zuzüge	55,4	48,0	60,5	33,6	48,4	46,5	49,7	26,5
	Fortzüge	50,8	52,3	62,5	40,4	54,6	44,4	48,2	31,4
Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Fortzüge zusammen je 1000 Einwohner saldiert	4,8	-0,3	-0,7	-9,2	-3,9	5,9	0,5	-9,8	
Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung 2015 -2025 absolut (Basisvariante dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort)	1201	-51	-641	0	-199	772	-139	-577	
Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung 2015 -2025 relativ, Basisvariante, dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort)	12,9 %	- 0,6 %	- 9,3 %	0%	-5,3%	9,4%	-2,4%	-8,9%	
Durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	1,9	2,1	2,0	2,2	2,2	2,1	2,1	2,1	
Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen an allen Haushalten in %	3,4	4,8	4,4	5,3	5,3	5,5	6,0	3,3	
Anteil der 60+-Jährigen an der Wohnberechtigten Bevölkerung in %	25,4	23,9	28,9	28,6	26,0	24,8	24,3	34,6	
Anteil der Personen im Alter von 0 - 19 Jahren an der Wohnberechtigten Bevölkerung in %	17,7	21,8	18,9	22,2	22,1	22,5	23,5	17,3	
Anteil der Arbeitslosen an der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren in %	2,6	3,4	4,4	3,5	3,3	6,7	9,2	3,0	
Anteil der unter 25-jährigen Arbeitslosen an Arbeitslosen insgesamt in %	4,0	11,2	10,4	7,0	5,0	7,7	9,5	8,0	
Anteil der Ausländer an der Wohnberechtigten Bevölkerung in %	7,6	11,6	9,6	7,1	9,3	16,8	26,1	5,1	
Anteil der Ausländer jünger als 18 Jahre an allen Ausländern in %	14,7	17,9	15,3	20,9	22,4	27,2	30,5	11,1	
2. Städtebauliche Indikatoren									
2.1 Gesamtstädtische Aufgabenstellung									
Baufertigstellung von Wohnungen 2016	52	18	21	28	26	34	42	12	
WE-Kapazitäten - Baulandprogramm 2017-2025 Stufe 1 * ¹	350 (+160)	135	-	240	-	333	-	-	
WE-Kapazitäten - Baulandprogramm 2017-2025 Stufe 2 * ²	85	360	300	-	200	400	-	465	
WE-Kapazitäten - Wohnsiedlungsflächenkonzept 2030 * ³	130	900	1500	800	235	400	200	1000	
WE-Kapazitäten - Reserveflächen des WSFK 2030 * ⁴	150	-	1200	40	-	-	35	-	
Flüchtlingunterkünfte (Stand April 2018)	1	2	1	0	2	2	2	0	
Plätze Flüchtlingsunterkünfte gesamt (Stand April 2018)	100	150	50	0	89	74	200	0	
2.2 Infrastruktureinrichtungen									
Schulen (Stand 31.12.2017)	2	3	1	2	1	1	2	1	
Kitas (Stand 31.12.2017)	6	5	5	6	3	5	5	2	
konf. und städt. Kinder- / Jugendfreizeiteinrichtungen (Stand 31.12.2017)	2	1	1	2	1	1	1	0	
Sport (Hallen) (Stand 31.12.2017)	2	4	1	3	1	1	2	1	
Sportstätten in ha (Stand 31.12.2017)	10,4	5,6	4,1	4,7	2,4	2,1	5,8	8	
Begegnungszentren für Seniorinnen/Senioren (Stand 31.12.2017)	1	2	2	2	1	2	1	1	
Anzahl der Plätze in Alteneinrichtungen (Stand 31.12.2017)	207	40	14	78	0	80	149	0	
Verkaufsfläche pro Einwohner in m ² (Nahrungs- und Genussmittel) (Stand 31.12.2017)	0,54	0,41	0,26	0,35	0,28	0,24	0,83	0,2	
Bewertung der Einkaufsmöglichkeiten in Schulnoten (Bürgerumfrage 2015)	1,7	2,3	2,4	2,5	4,4	3,2	2,7	2,3	
Spielplätze (Anzahl, Stand 31.12.2017)	11	10	8	11	4	10	8	12	
Spielplätze Versorgungsgrad in % (Stand 31.12.2017)	94	106	112	116	66	115	83	111	
Anteil der städtischen Grünflächen in m ² (Stand Januar 2018)	17,51	8,47	7,90	14,60	5,58	8,35	4,62	8,02	
3. Auswertung Bürgerumfrage 2015									
Anteil der Bewohner, die ihren Stadtteil als unattraktiv bewerten in %	k. A.	k. A.	k. A.	k.A.	22	19	30	7,5	
Anteil der Bewohner, die einen Attraktivitätsverlust feststellen in %	-	25	11	19	32	6	18	1,5	
Anteil der Bewohner, die eine Attraktivitätssteigerung feststellen in %	16	k. A.	7	3	3	11	12	10	
Anteil der Bewohner, die ihren Stadtteil als attraktiv bewerten in %	65	57	50	68	35	53	34	66	

*¹ Diese Baugebiete werden mit hoher Sicherheit realisiert.

*² Ob diese Baugebiete entwickelt werden können ist noch nicht geklärt.

*³ Voraussichtlich kann nur ein Teil der Flächen entwickelt werden.

*⁴ Reserveflächen kommen nur dann für eine Entwicklung in Betracht, wenn die anderen Flächen des Wohnsiedlungsflächenkonzepts nicht realisiert werden können.